

Aus den Freiburger Nachrichten vom Dienstag, dem 4. Februar 2003:

Im Zeichen des Horns

Konzert des Stadt- und Uni-Orchesters

Nicht oft ist das Horn in Konzertsälen als Soloinstrument zu hören. Am vergangenen Sonntag wurden jedoch gleich zwei Werke für Horn und Orchester aufgeführt.

Von CORNELIA MÜLLER

Unter der Leitung von Alexandru Ianos lud das Stadt- und Universitätsorchester Freiburg in die Aula der Universität zu einem Konzert ein, welches ganz im Zeichen des Horns stand. Der Solist Olivier Darbellay spielte zwei Werke, welche zwar aus verschiedenen musikalischen Epochen stammen, jedoch keine Gegensätze bilden. Sowohl der erst 9-jährige Richard Strauss als auch der junge Mozart entfalten in ihren Konzerten mit cantablen Melodienbögen die warme Klangfülle des Horns. Der Berner Solist Olivier Darbellay kann mit seinen 29 Jahren bereits auf zahlreiche Auszeichnungen und eine rege Solistentätigkeit zurückgreifen. Er besitzt eine hervorragende technische Sicherheit, welche es ihm erlaubt, sich ganz der musikalischen Gestaltung hinzugeben. Insbesondere im ersten Satz von Mozarts Hornkonzert setzte er durch klangliche Differenzierung zarte Emotionen frei. Das Wechselspiel zwischen Horn und Orchester in Richard Strauss' Werk wirkte spielerisch, jedoch nie oberflächlich.

Engagiertes Orchester

Umrahmt wurde das Solistenprogramm von Orchesterwerken des Italieners Otto Respighi und Igor Strawinsky. Dem Dirigenten Alexandru Ianos gelang es, dem Orchester konzentrierte Aufmerksamkeit abzuverlangen, welche sich in klarer musikalischer Phrasierung und dynamischer Differenzierung auszahlte. Nach dem Schlusstück, der zweiten Suite von Igor Strawinsky, verlangte das zahlreiche Publikum mit begeistertem Applaus eine Zugabe.